

wiederSehen#2



Irmi Wahl & Matthias Trager ... wie die Pflanzen zeichnen.

Vernissage 2. Dezember 2022, 18 Uhr
Ausstellung vom 3. bis 11. Dezember 2022

streitfeld projektraum

wiederSehen#2 | Ausstellung im Projektraum

Genius Loci e.V. präsentiert in der Reihe „wiederSehen“ Künstlerinnen und Künstler der jüngeren Generation, die in der Vergangenheit in den Förderateliers von Genius Loci e.V. im Streitfeld gearbeitet haben. Das Format ist auf Dialog angelegt und bietet die Chance eine aktuelle Arbeit für den Projektraum zu entwickeln.

Irmi Wahl & Matthias Trager: ... wie die Pflanzen zeichnen.

VERNISSAGE Freitag 2. Dezember 2022, 18 Uhr

AUSSTELLUNG vom 3. bis 11. Dezember 2022

Geöffnet Samstag & Sonntag 16 bis 20 Uhr, Donnerstag 8. Dezember 17.30 bis 20 Uhr sowie Freitag 9. Dezember 18 bis 21 Uhr
und nach persönlicher Vereinbarung unter irmi.wahl@gmail.com und matth.trager@gmail.com

Für diese Ausstellung sind Matthias Trager und Irmi Wahl tief in die Welt der Pflanzen eingetaucht. Beide verbindet eine besondere Faszination für die Natur. Insbesondere Pflanzen haben es ihnen angetan, wegen ihrer außerordentlichen Vielfalt bei gleichzeitiger Einzigartigkeit.

Die Pflanzen, die Matthias Trager als Bildhauer und Irmi Wahl als Zeichnerin für ihre Arbeiten ausgewählt haben, beeinflussen jeweils auf ihre eigene Weise die Ergebnisse. Sogar von einer gewissen Urheberschaft der Pflanzen im künstlerischen Prozess könnte man sprechen: eine Rolle, die wegführt vom passiven Sujet hin zum aktiven Mitgestalter. Bei Form- und Farbgebung, Textur, äußerer Gestaltung und Federführung wirken die Pflanzen mit. Die beiden Künstler*innen sind manchmal auch den gleichen Pflanzen begegnet, beispielsweise Hirtentäschel oder Löwenzahn, und haben sie unterschiedlich interpretiert. Im Ausstellungsraum stehen sich diese verschiedenen ästhetischen Ausdrucksformen gegenüber, verknüpft durch den gleichen „Autor“. Unter den ausgewählten Pflanzen sind neben hohen, alten Bäumen weniger die prächtigen Gartenpflanzen zu finden, sondern vielmehr die eher unscheinbaren, wie „Unkräuter“. Der versteckte Zauber des Unauffälligen verleiht diesen Pflanzen eine sehr eigene Darstellungskraft.

Es gelten die aktuellen Corona-Hygieneregeln.

Diese Veranstaltung wird gefördert von KunstWohnwerke München eG



Streitfeld-Projektraum | Eine Initiative von Genius Loci e.V.

Streitfeldstraße 33, Rückgebäude, 81673 München, <http://projektraum.streitfeld.net>

Tram 21 Haltestelle Schlüsselbergstraße, 3 Gehminuten Richtung Weihenstephaner Straße, dort die erste links oder mit der S2 S4 S6 S8, Haltestelle Leuchtenbergring, 9 Gehminuten, Ausgang Neumarkter Straße (kein Lift!), auf der Neumarkter Straße rechts in die Riedgaustraße einbiegen, dort die erste links nehmen.